

Pressemitteilung

Stuttgart, 19. Februar 2025

Serienauftrag: MAHLE liefert Kühlmodul für Megawatt-Ladesäulen

- Einsatz in Schnellladesäulen für elektrische Nutzfahrzeuge
- Auftraggeber ist europäischer Kabelhersteller für Megawatt Charging Systeme
- Serienproduktion bei MAHLE startet Ende 2025
- MAHLE erweitert sein Angebot für intelligente Ladelösungen
- Kühlmodul eignet sich auch für den Einsatz in Schnellladesäulen für Pkw und leichte Nutzfahrzeuge, in maritimen Anwendungen und für die Schiene

MAHLE hat seinen ersten Serienauftrag für ein neues, hochleistungsfähiges Kühlmodul im Bereich Megawatt-Laden gewonnen. Das Kühlmodul wird in Schnellladesäulen für elektrische Nutzfahrzeuge verbaut. Kunde ist ein europäischer Kabelhersteller und Ausstatter von Megawatt Charging Systemen (MCS). Er bewertete besonders die Leistung und Kosteneffizienz des Kühlmoduls als entscheidende Faktoren für die Auftragserteilung. Die Serienproduktion des neuen Kühlmoduls startet Ende 2025 im MAHLE Werk Namestovo, Slowakei. „Mit diesem neuartigen Kühlmodul erweitert MAHLE sein Produktportfolio für intelligente Ladelösungen und setzt dabei neue Maßstäbe in der Ladeinfrastruktur für Elektrolastwagen und elektrische Schwerlastfahrzeuge“, sagte Christian Küchlin, Vice President MAHLE Industrial Thermal Systems. Das modulare Kühlmodul kann zudem in Schnellladesystemen für Pkw und leichte Nutzfahrzeuge, in maritimen Anwendungen oder für Schienenfahrzeuge eingesetzt werden.

Megawatt Charging Systeme (MCS) für elektrische Nutzfahrzeuge finden sich hauptsächlich an Raststätten und Autohöfen. Pro Säule sind Schnellladeleistungen von bis zu 3,75 Megawatt (MW) möglich, die – je nach Außentemperatur – eine Verlustwärme von bis zu 8 Kilowatt (kW) erzeugen. „In unserem Kühlmodul schalten wir bis zu vier Wärmetauscher hintereinander, die über angesaugte Luft die Abwärme des Kabels herunterkühlen. Lüfter transportieren die Luft nach außen“, erklärte Norman Nagel, Leiter Business Development MAHLE Industrial Thermal Systems. Das Kühlmodul kann an den vom Kunden vorgegebenen Bauraum verschiedener Ladesäulen angepasst

werden und ist für Umgebungstemperaturen von -35 bis +50°C ohne Leistungseinbußen freigegeben.

Bei Ladesystemen für Pkw und leichte Nutzfahrzeuge sind Schnellladeleistungen von bis zu 500 kW möglich. Das Kühlmodul, bestehend aus Wärmetauschern, Pumpen und Lüftern, ist modular aufgebaut und kann auch in diesem Fall gemäß Kundenwunsch und vorhandenem Bauraum angepasst werden.

MAHLE steht für Technologievielfalt und entwickelt in seinen drei strategischen Feldern Elektrifizierung, Thermomanagement und hocheffiziente nachhaltige Verbrennungsmotoren die besten Lösungen für die verschiedensten Anwendungsfälle weltweit. Im Rahmen seiner Elektrifizierungsstrategie fokussiert sich der Automobilzulieferer auf die Entwicklung effizienter elektrischer Antriebe und intelligenter Ladesysteme. Das Thermomanagement, also das Heizen und Kühlen des Fahrzeugs und der zugehörigen Infrastruktur, spielt dabei eine besonders wichtige Rolle.

Die Pressemitteilung und begleitendes Bildmaterial sind im MAHLE Newsroom verfügbar unter: <https://newsroom.mahle.com/press/de/>

Bildrechte: MAHLE GmbH



Das neue Kühlmodul von MAHLE ermöglicht eine optimale Schnellladeleistung.



Beispiel einer Schnellladesäule für E-Lkw. Die Größe des Kühlmoduls kann an den vorgegebenen Bauraum angepasst werden.

Ansprechpartner in der MAHLE Kommunikation:

Kerstin Lau

Leiterin Media Relations

Telefon: +49 173 6180 956

E-Mail: kerstin.cynthia.lau@mahle.com

Manuela Höhne

Leiterin Kommunikation

Telefon: +49 173 3180 217

E-Mail: manuela.hoehne@mahle.com

Über MAHLE

MAHLE ist ein international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie mit Kunden sowohl im Pkw- als auch im Nutzfahrzeugsektor. Der 1920 gegründete Technologiekonzern arbeitet an der klimaneutralen Mobilität von morgen mit Fokus auf die Strategiefelder Elektrifizierung und Thermomanagement sowie weitere Technologien zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes, zum Beispiel Brennstoffzelle oder hoch effiziente, saubere Verbrennungsmotoren, die auch mit erneuerbaren Kraftstoffen, etwa Wasserstoff, betrieben werden. Jedes zweite Fahrzeug weltweit ist heute mit MAHLE Komponenten ausgestattet.

MAHLE hat im Jahr 2023 einen Umsatz von knapp 13 Milliarden Euro erwirtschaftet. Das Unternehmen ist mit mehr als 72.000 Beschäftigten an 148 Produktionsstandorten und 11 Technologiezentren in 29 Ländern vertreten. (Stand 31.12.2023)

#weshapefuturemobility